

MACH WAS
DRAUS!

Oberurseler
STADTgespräche

3. Oberurseler STADTgespräch

Donnerstag, 19.03.20
18:00–21:00 Uhr
Grundschule Mitte, Betreuungszentrum
Schulstr. 27
61440 Oberursel

3

Zusammenleben in Oberursel
Wertschätzender Blick auf Geleistetes und
Perspektiven für die Integrationsarbeit

DONNERSTAG
19.03.20

MITMACHEN
MITDISKUTIEREN
MITGESTALTEN

ANMELDUNG

Telefon: 06171 5848-0
E-Mail: info@vhs-hochtaunus.de
Webseite: www.vhs-hochtaunus.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Für Getränke und Essen (Buffet) ist gesorgt.

PARTNER

HESSEN



Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen
im Rahmen des Weiterbildungspaktes

VERANSTALTER

bildungswerk
ver.di Hessen e.V.

vhs
HOCHTAUNUS

MACH WAS
DRAUS!

Oberurseler
STADTgespräche

MITMACHEN
MITDISKUTIEREN
MITGESTALTEN



3. Oberurseler STADTgespräch

3

Zusammenleben in Oberursel
Wertschätzender Blick auf Geleistetes und
Perspektiven für die Integrationsarbeit

DONNERSTAG
19.03.20



Oberurseler STADTgespräche Mitmachen, mitdiskutieren, mitgestalten

Vielen von uns sind die Bilder von der Ankunft geflüchteter Menschen in 2015 in Erinnerung geblieben. Wir haben damals und in den Jahren danach Menschen begrüßt, die vor den schrecklichen Geschehnissen in ihren Herkunftsländern nach Europa geflohen sind in der Hoffnung auf ein friedlicheres und gefahrloseres Leben. Eine beispiellose Hilfswelle kam in Bewegung, unzählige ehrenamtliche Helfer*innen sorgten zunächst für das Nötigste: für Essen und Trinken, warme Decken, Kleidung und erste freundliche Ansprache – ein wunderbares Signal unserer Bürgergesellschaft an die vielen Menschen in Not. Dann galt es, die vielfältigen Unterstützungsangebote auf dem weiteren Weg zu organisieren: Spracherwerb, Orientierung auf dem Wohnungs- und Arbeitsmarkt, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Wo aber stehen wir heute mit unserer Integrationsarbeit – für Geflüchtete wie für Migrant*innen? Wie hat sich der Unterstützungsbedarf der hierher geflüchteten Menschen in den Städten und Gemeinden, so auch in Oberursel verändert? Wie hat sich das Zusammenleben, das Miteinander der Menschen, wie haben sich Strukturen im kommunalen Bereich entwickelt? Sind die Geflüchteten ganz selbstverständlich integriert in das Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger? Und wie ist die Situation der Helfenden? Was brauchen sie an Qualifikation und Unterstützung?

3 Zusammenleben in Oberursel Wertschätzender Blick auf Geleistetes und Perspektiven für die Integrationsarbeit

DONNERSTAG

19.03.20

MITMACHEN
MITDISKUTIEREN
MITGESTALTEN

Worum geht es?

Das 3. STADTgespräch soll die Gelegenheit zur Orientierung und zum Nachdenken bieten. Es will dazu anregen, sich die Frage zu stellen, wo wir heute – fünf Jahre nach 2015 – stehen, es will wertschätzend anerkennen, was geleistet wurde, aber auch kritisch hinterfragen, ob die Arbeit an der einen oder anderen Stelle noch weiterentwickelt werden kann oder muss. Davon ausgehend, soll der Blick in die Zukunft gerichtet werden, um die Weichen zu stellen für eine dauerhaft gelingende Integration von geflüchteten Menschen und Migrant*innen. Dafür ist auch ein Blick auf die vorhandenen ehren- und hauptamtlichen Strukturen erforderlich. Denn Integrationsarbeit ist eine Langzeitaufgabe.

Was ist unser Ziel?

Ziel des STADTgesprächs ist – neben der Reflexion der bisherigen Bemühungen – das Weiterdenken und die Weiterentwicklung der Kultur des Zusammenlebens aller Bürgerinnen und Bürger in Oberursel. Die Teilnehmenden bestimmen die Themen und entwickeln gemeinsam und systematisch ihre Lösungsansätze. Mit dem STADTgespräch möchten wir Impulse setzen: für die individuell geleistete Integrationsarbeit, für die Entwicklung von Angeboten und Strukturen in der Stadtgesellschaft und für die Gestaltung von kommunaler Politik.

Wir laden interessierte und engagierte Bürger*innen ein: Machen Sie mit und diskutieren Sie, entwickeln Sie – gemeinsam mit anderen Bürger*innen der Stadt – Ideen und Handlungsperspektiven für die Zukunft Oberursels.

ANMELDUNG ERFORDERLICH >

siehe Rückseite